

Erledigt

kernel panic nach update von 10.8 auf 10.11 (mit screenshot

Beitrag von „stoersignal“ vom 4. Juli 2017, 12:00

ok.....

jetzt kenn ich mich gar nicht mehr aus und wenn ich nicht so angewiesen wär auf diesen computer würd ich das thema an den nagel hängen!!

hab alle efis formatiert, das bios neu geflasht, dann sogar wirklich alle anderen festplatten abgesteckt: alles ohne irgendeine änderung.

dann hab ich begonnen den bericht vom darwin dumper zu studieren und beim boot log hat mich das "Setting Graphics Mode 0 1024x768" ein wenig irritiert. ich kenn mich mit auflösungen, sowie generell mit allem visuellen nicht wirklich aus, aber ich dachte mir wenn meine bildschirme die ganze zeit auf einer viel zu niedrigen auflösung laufen, wäre es ja schade ums geld.....

GROßER FEHLER!

hab jedenfalls dann die auflösung in den einstellungen umgestellt und konnte dann einfach gar nichts mehr erkennen. keine bootflag, nvram reset, etc. half da etwas. ich musste mir einen anderen bildschirm besorgen. hab mich dann im forum schalu gemacht und herausgefunden das die einstellungen in der datei com.apple.windowserver.plist gespeichert sind. da waren aber die richtigen werte eingetragen. hab die datei dann kurzerhand einfach mal gelöscht und neu gestartet.

ja..... und das wars dann auch. ab dem zeitpunkt steckte ich in einem reboot-loop fest. cmd-x beim start wurde ignoriert, mit SHIFT kam ich dann aber in den abgesicherten modus. das war aber dann auch immer nur ein kurzes vergnügen, denn nach ein paar minuten machte er wieder automatisch einen reset egal was ich machte.

hab das bios nochmals geflasht (weil wenn ich irgendeine tastenkombination gedrückt hielt blieb er ewig lange beim bios screen hängen, das kam mir etwas seltsam vor) ohne irgendeine veränderung und dann dachte ich mir ich werd die platte einfach nochmal formatieren und osx neu installieren und DANN wurde es richtig strange:

er wollte weder in die auf der platte liegende recovery partition starten noch in den installer, sprich er fing an den installer zu laden nur ist dann irgendwie nach kurzer zeit dann doch wieder dazu gewechselt mein installiertes osx zu starten wo er dann natürlich wieder einen reset machte.

als letzten versuch hab ich dann bei den boot optionen im bios alle laufwerke deaktiviert außer den usb stick und dann startete er aber plötzlich ganz normal wieder in mein bestehendes system und alles läuft wie bevor ich anfangs die bildschirmauflösung änderte.

jetzt traue ich mich den rechner aber nicht mehr auszuschalten 😊

ich hänge den darwin dumper bericht, meine defaults.plist (welche nach wie vor ignoriert wird) an, in der hoffnung das jemand von euch den fehler findet
falls jemand in der nähe von wien wohnt: ich würde auch gern wen dafür bezahlen wenn er bei mir vorbeikommt und mir da weiterhilft!!!